

## Exkursion 2000 in die Alpen

Die diesjährige Exkursion vom 3.7.2000 bis zum 9.7.2000 führte uns in das Alpengebiet; uns, das heißt zwei Professoren und eine Gruppe von Studenten ab dem vierten Semester. Wir waren mit zwei klimatisierten VW-Bussen unterwegs und konnten so ein vielfältiges Programm wahrnehmen: Eine Mischung aus fachlichen Aspekten, Kultur und Natur.

Die folgenden Photos sollen davon einen Eindruck vermitteln. Viel Spaß beim Angucken!

Unser Dank gilt Herrn Dr. Bernd Georgi von VW, Herrn Dr. Peter Winkler vom Observatorium Hohenpeißenberg, Herrn Dr. Klaus Schäfer vom IFU in Garmisch-Partenkirchen, Herrn Dr. Gerhard Enders vom UFS Schneefernerhaus, Herrn Herbert Pümpel von Austro Control und Frau Dr. Heidi Escher-Vetter von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.



Auf dem Hohenpeißenberg bei München werden Messungen von Luftschadstoffen durchgeführt und mittels LIDAR der Zustand der Ozonschicht ermittelt.



Im Biergarten des Klosters Andechs erholt man sich bei Starkbier und Schweinshaxen von den Anstrengungen des Tages...



Mit der Seilbahn von Garmisch-Partenkirchen aus in 10 min  
auf die Zugspitze



Oben auf der Zugspitze



Blick von der Zugspitze nach NW. Der Turm rechts im Bild wird vom DWD als Wetterstation genutzt und ist täglich 24 Stunden besetzt.



Prof. Hauf bei einer Erläuterung im Grünen, zu Füßen des Karwendel



Auf dem Flughafen in Innsbruck erlebten wir Flugmeteorologie live. Dort ist übrigens ein LIDAR operationell im Einsatz! Danach ging es dann in die Altstadt.



Wanderung in den Ötztaler Alpen bis zu ...



... dieser Pegelstation am Vernagtbach. Der Abfluß eines Gletschers, hier des Vernagtferners, ist ein wichtiger Parameter in seiner Massenbilanzbestimmung.



Einige hartgesottene Hannoveraner Meteorologen auf dem Vernagtferner